

Zweisamkeit

Über die Kunst des Zusammen-Lebens in Paarbeziehungen

Dieses Buch bietet ein Spektrum interdisziplinärer Zugänge zur Frage nach den Bedingungen des Zusammen-Lebens in Paarbeziehungen. Indem es philosophische Konzepte, ästhetische Modelle und therapeutische Erkenntnisse zusammenführt, fragt es nach dem Beitrag einer Kritischen Lebenskunst zur Reflexion über die Möglichkeiten und Grenzen des gelingenden Lebens als Paar. Die Diversifizierung, Entmoralisierung und Rationalisierung der Beziehungsformen in unserer Gegenwart lässt immer unselbstverständlicher erscheinen, dass Menschen sich der Herausforderung einer langfristigen Paarbeziehung stellen. Gerade darum gilt es, im Rahmen einer Kritischen Lebenskunst zu untersuchen, warum die komplizierte Lebensform der Zweierbeziehung nach wie vor einen so weithin geteilten und zentralen Bestandteil der Vorstellung vom erfüllten Leben darstellt. Je weniger es möglich erscheint, allgemeingültige Aussagen darüber zu treffen, was eine ‚gute‘ Form des Zusammenlebens ausmacht, desto größere Bedeutung erhält die Reflexion über exemplarische Fälle gelungener und scheiternder Paarbeziehungen. Paradigmen der Reflexion über die Bedingungen glücklicher Zweisamkeit findet der Band in der Philosophie (bei Autoren wie Stanley Cavell), in der Literatur (von Samuel Beckett bis Elizabeth Strout), im Film (sei es im Hollywood-Kino oder im Independent-Film) sowie in den Ergebnissen der Soziologie, der Psychologie und der Psychotherapie.

Dieses Buch bietet ein Spektrum interdisziplinärer Zugänge zur Frage nach den Bedingungen des Zusammen-Lebens in Paarbeziehungen. Indem es philosophische Konzepte, ästhetische Modelle und therapeutische Erkenntnisse zusammenführt, fragt es nach dem Beitrag einer Kritischen Lebenskunst zur Reflexion über die Möglichkeiten und Grenzen des gelingenden Lebens als Paar. Die Diversifizierung, Entmoralisierung und Rationalisierung der Beziehungsformen in unserer Gegenwart lässt immer unselbstverständlicher erscheinen, dass Menschen sich der Herausforderung einer langfristigen Paarbeziehung stellen. Gerade darum gilt es, im Rahmen einer Kritischen Lebenskunst zu untersuchen, warum die komplizierte Lebensform der Zweierbeziehung nach wie vor einen so weithin geteilten und zentralen Bestandteil der Vorstellung vom erfüllten Leben darstellt. Je weniger es möglich erscheint, allgemeingültige Aussagen darüber zu treffen, was eine ‚gute‘ Form des Zusammenlebens ausmacht, desto größere Bedeutung erhält die Reflexion über exemplarische Fälle gelungener und scheiternder Paarbeziehungen. Paradigmen der Reflexion über die Bedingungen glücklicher Zweisamkeit findet der Band in der Philosophie (bei Autoren wie Stanley Cavell), in der Literatur (von Samuel Beckett bis Elizabeth Strout), im Film (sei es im Hollywood-Kino oder im Independent-Film) sowie in den Ergebnissen der Soziologie, der Psychologie und der Psychotherapie.



74,99 €

70,08 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
November 2026

Artikelnummer: 9783662739129

Medium: Buch

ISBN: 978-3-662-73912-9

Verlag: Springer

Erscheinungstermin: 26.11.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2026

Serie: Schriften zur Kritischen
Lebenskunst

Produktform: Kartoniert

Seiten: 356

Format (B x H): 155 x 235 mm

